



Programm

Samstag, 20. Juni 2015

- 11.00 Uhr Get together, Anmeldung, Begrüßungsdrink
Hotel Sonneck, Zu den Einzelnen Bäumen 13,
34593 Knüllwald-Rengshausen, Telefon: 05685 99957
- 12.00 Uhr Lunchbüfett / regionale Produkte / auch vegetarisch
- 13.00 Uhr Begrüßung
Christine Berthold, Präsidentin Club Fritzlar-Homberg
Gabriele Zorn, Vizepräsidentin Bez.V SI Deutschland
Winfried Becker, Landrat des Schwalm-Eder-Kreises
- 13.30 Uhr Vortrag Letzte Zuflucht Deutschland!? -
 „Wenn Fremde plötzlich unter uns leben“
 Silvia Scheffer — Ethnologin und Sozialtherapeutin
 Diakonisches Werk im Schwalm-Eder-Kreis
- 14.30 Uhr Workshops
Referentinnen
Frau Behshid Najafi — Vorstandsvorsitzende, DaMigra - Köln
Dachverband der Migrantinnenorganisationen
Frau Hannah Farhan — Projektreferentin, DaMigra - Köln
Caritas Verband Gießen Kinder und Jugendheim St. Stepahnus
Frau Ruth Pfannstiel — Schulamtsdirektorin, staatl. Schulamt für
Schwalm-Eder-Kreis + den Landkreis Waldeck Frankenberg
SI Club Fritzlar-Homberg
Kaffeepause/-Teebüfett mit Kuchen
Zusammenfassung und Ausblick
- 16.00 Uhr Verabschiedung

Ausklang bei einer kleinen Wanderung auf dem Hute-Pfad! (feste Schuhe erforderlich) —
bei Teilnahme bitte anmelden!

Weltflüchtlingstag am 20. Juni 2015

Letzte Zuflucht Deutschland!? „Wenn Fremde plötzlich unter uns leben“

In SI-Intern vom Januar 2015 berichtete SID Präsidentin Magdalena Erkens über Flüchtlinge auf der Flucht. „Sie fliehen vor Krieg, Verfolgung, Menschenrechtsverletzungen und wirtschaftlicher Not, und sie sind auf humanitäre Hilfe angewiesen.“ „Frauen fliehen genau wie Männer aufgrund von weltweiten Menschenrechtsverletzungen wie Armut, Hunger, Krieg, Folter, mangelnder Bildung und medizinischer Versorgung, Folgen von Umweltzerstörung etc. Sie sind jedoch zudem spezifischen Menschenrechtsverletzungen ausgesetzt, die

fast ausschließlich Frauen betreffen. Wenn sie in Deutschland ankommen, sind sie oft traumatisiert. Die Unterbringungssituation in gemischten, überfüllten Unterkünften in Deutschland führt nicht selten zu erneuten Gewalterfahrungen und zur Verschlimmerung der Situation.“ (DaMigra) Die Zunahme der Flucht unbegleiteter Jugendlicher aus den Krisengebieten dieser Welt nach Deutschland, stellt die Clearingstellen des Jugendamtes vor neue Herausforderungen. Viele von diesen Jugendlichen, haben existenziell bedrohliche Situationen erlebt, flohen vor Kriegshandlungen, physischer und sexueller Gewalt. Sie kommen über die Sahara als Bootsflüchtling über das Mittelmeer in Europa an. Traumatisierte Jugendliche, ohne Familie!

tenziell bedrohliche Situationen erlebt, flohen vor Kriegshandlungen, physischer und sexueller Gewalt. Sie kommen über die Sahara als Bootsflüchtling über das Mittelmeer in Europa an. Traumatisierte Jugendliche, ohne Familie!
Bewusstmachen - Bekennen - Bewegen
Dafür stehen wir als Soroptimistinnen und nicht zuletzt – dem weltweiten Verständnis, dem internationalen Frieden, denn gerade wir Frauen sind es doch, die sich immer um Frieden und Völkerverständigung bemühen.
Gabriele Zorn



Clubname, Name und Vorname bitte an:
sandra@wiskemann.eu
Tel. 05681 - 939289



Tagungsort Hotel Sonneck
Zu den Einzelnen Bäumen 13
34593 Knüllwald-Rengshausen
Tel. 05685 - 99957



Du weißt nicht weiter?!
Bitte melden bei:
Gabriele Zorn, Vizepräsidentin Bez. V
Mobil: 01711467106
oder per Mail: zorn.gabriele@web.de



Anmeldeschluss
ist der 12. Juni 2015
Teilnahme an
Wanderweg Hutepfad
bitte angeben



Teilnahmegebühr von 39,00 Euro
für Bezirkstreffen incl. Begrüßungsdrink,
Lunchbuffet, Kaffee-Tee-Butt
bitte überweisen an:

Kreissparkasse Schwalm-Eder
IBAN: DE22 5205 2154 0010 0067 65
BIC: HELADEF1MEG



BEZIRKSTREFFEN BEZIRK V CLUB FRITZLAR-HOMBERG 20. JUNI 2015

Letzte Zuflucht Deutschland!?
„Wenn Fremde plötzlich unter uns leben“

